

**Anlage 19**

(zu § 16 Absatz 3 Nummer 4)

Niederschrift zur Bewerberaufstellung

**Niederschrift**  
über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerber/des Bewerbers<sup>1</sup>

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder in Druckbuchstaben ausfüllen.

der

\_\_\_\_\_  
(Name der Partei/Wählervereinigung, und [soweit vorhanden] deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung)

für

\_\_\_\_\_  
(Bezeichnung des Wahlgebietes, gegebenenfalls Wahlkreise)

bei der

wahl<sup>2</sup>

am

I. Eine **Versammlung** der

- wahlberechtigten Parteimitglieder des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- wahlberechtigten Mitglieder der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- von den wahlberechtigten Mitgliedern der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- wahlberechtigten Angehörigen der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung
- nach § 6c Absatz 1 Satz 4 KomWG/§ 36 KomWG<sup>1</sup> zuständigen Mitgliederversammlung/Vertreterversammlung<sup>1</sup> der Partei/Wählervereinigung<sup>1</sup>, da die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet nicht ausreichte

war auf den

nach

\_\_\_\_\_  
(Datum, Uhrzeit)

\_\_\_\_\_  
(Anschrift des Versammlungsraumes)

zum Zwecke der Aufstellung der Bewerber/des Bewerbers<sup>1</sup> einberufen worden.

II. **Erschienen** waren \_\_\_\_\_ Stimmberechtigte.

Die Versammlung wurde geleitet von

\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung)

Die Versammlung bestellte zum **Schriftführer**

\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung)

III. Nach dem Ergebnis der geheimen Abstimmung wurden die/wurde der<sup>1</sup> Bewerber gemäß der Aufstellung im Wahlvorschlag (Anlage 16 zur KomWO) gewählt.<sup>3</sup>

Die Bewerber und die Vertreter für die Vertreterversammlung sind geheim gewählt worden. In gleicher Weise wurde die Reihenfolge der Bewerber festgelegt.

- Das in der Satzung der Partei/mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für die Aufstellung von Bewerbern vorgesehene Verfahren ist eingehalten worden.
- Die/Der<sup>1</sup> Bewerber der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung sind/ist<sup>1</sup> von der Mehrheit<sup>4</sup> der bei der Versammlung anwesenden wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung gewählt worden.

IV. **Einwendungen** gegen das Wahlergebnis

- wurden erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen.
- wurden nicht erhoben.

- V. <sup>5</sup>Der Wahlvorschlag (Anlage 16 KomWO) ist von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen. Sofern dies andere als die unter VI. Bezeichneten sein sollen, ist dies hier zu ergänzen:

1. Wahlberechtigter	2. Wahlberechtigter	3. Wahlberechtigter
(Familienname, Vorname)	(Familienname, Vorname)	(Familienname, Vorname)
(Anschrift der Hauptwohnung)	(Anschrift der Hauptwohnung)	(Anschrift der Hauptwohnung )
(Unterschrift)	(Unterschrift)	(Unterschrift)

- VI. Die Versammlung bestimmte zwei stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung

1. Teilnehmer	2. Teilnehmer
(Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift)	(Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift)
(Anschrift der Hauptwohnung)	(Anschrift der Hauptwohnung)

um neben dem Leiter die **Versicherung an Eides statt**<sup>6</sup> darüber abzugeben, dass die Wahl des Bewerbers/der Bewerber<sup>1</sup> in geheimer Wahl erfolgt ist und alle Kandidaten Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.<sup>7</sup>

Leiter der Versammlung	Schriftführer
(Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift)	(Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift)
(Unterschrift)	(Unterschrift)

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes ist zu streichen.

<sup>2</sup> Wahlart eintragen.

<sup>3</sup> Entfällt bei der (Ober-)Bürgermeisterwahl oder Landratswahl.

<sup>4</sup> Dies ist zweckmäßig zu gewährleisten, wenn nach der Festlegung der Bewerber und ihrer Reihenfolge eine Schlussabstimmung über den gesamten Wahlvorschlag durchgeführt wird.

<sup>5</sup> Nur für nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen.

<sup>6</sup> Die Versicherung an Eides statt (Anlage 20 zur KomWO) kann auch an die Niederschrift angefügt werden.

<sup>7</sup> § 6c Absatz 7 Satz 2 KomWG.